

Spielbericht zum Spieltag 30 – Auswärtsspiel gegen den TSV Jahnsdorf

(Punktspiel)

Remi nach kuriosem Ende!

Zum Saisonabschluss in Jahnsdorf steigerte sich unsere Mannschaft erst in der zweiten Hälfte und nimmt letztendlich 2 Punkte zu wenig mit. Mit großer Moral dreht die Mannschaft einen 2 – Tore – Rückstand, vergibt aber die größte Möglichkeit des Spieles in der Schlussminute.

Personell wieder gestärkt durch die Rückkehrer Martin „Merten“ Horn, André „Jimmy“ Grimm, Kevin „Hutz“ Sieber wollte unser Team die schlechte Leistung der letzten Woche vergessen machen. Doch der Gastgeber hatte ähnliches vor und so entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel mit wenig Höhepunkte. Der FVK war kämpferisch präsent, jedoch waren die Pässe in die Spitze meist zu ungenau. So konnten wir lediglich eine Chance in der 12. Minute verzeichnen, als Kevin Sieber von der Strafraumgrenze abschließen konnte. Der Gastgeber machte es kurze Zeit später besser. Nach langem Abschlag von Stefan Schreiter und anschließender Kopfballabwehr der Jahnsdorfer liefen wir in einen Konter. Unsere Defensive war in der Vorwärtsbewegung und Walther ging allein auf unser Tor zu. Er ließ Stefan Schreiter keine Chance und so stand es in der 16. Minute 1 – 0. Und das Spiel lief weiter gegen uns. Wir konnten uns keine großen Chancen erspielen und Jahnsdorf nutzte unsere Fehler. So verloren wir in der 27. Minute den Ball in der Vorwärtsbewegung, der TSV schaltete wieder schnell um und nach flacher Eingabe von rechts erzielte Walther das 2 – 0. Es drohte eine ähnliche Niederlage wie in der letzten Woche. Doch die Mannschaft zeigte nun Moral und stemmte sich gegen die Niederlage. Unsere Angriffe wurden nun zwingender. In der 39. Minute drang Kevin Sieber in den Strafraum ein und wurde zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst und wir waren wieder im Spiel. Mit diesem Zwischenstand ging es zunächst in die Halbzeit.

Unsere Mannschaft startete wieder mit viel Schwung in die zweite Hälfte. Sofort wurde viel Druck aufgebaut und endlich konnten wir uns auch Chancen erspielen. Durch den Druck zwangen wir die Jahnsdorfer auch zu Fehler. In der 53. Minute konnte Kevin Sieber einen Fehler zu seinem zweiten Treffer nutzen. Er sprintete in eine Rückgabe, ging am Torwart vorbei und schob zum Ausgleich ein. Und wir wollten nun mehr. Nur 5 Minuten später setzte unser Kapitän Rico „Charlie“ Weber nach einem Freistoß energisch nach und erzielte in der 58. Minute das 2 – 3. Spiel gedreht und der Gegner war in dieser Phase am Boden. In der Folge hatten wir einige Großchancen und hätten das Spiel entscheiden müssen. Wiederum Rico Weber per Fallrückzieher und Pfostenschuß, Willy Freigang mit dem Kopf an die Latte sowie Matthias „Deichi“ Teichmann, der allein vor dem Tor auftauchte. Doch wir schafften in dieser Phase nicht die Entscheidung und bei einer Flanke in der 75. Minute kamen stattdessen die Gastgeber wieder zum Ausgleich. Wir hatten den Ball bereits erobert, verloren ihn wieder und nach Flanke köpfte Thümer zum 3 - 3 ein. Doch wir hätten das bessere Ende für uns haben können. In der 85. Minute hatten wir die große Chance zum Sieg. Diesmal konterten wir auf das Tor von Jahnsdorf. Nach schönem Zuspiel ging Martin Horn allein auf das Tor zu und auch Merrell Böhm war mitgelaufen. Doch den Pass auf Merrell erahnte der Torwart des Gastgebers und verhinderte somit unseren Sieg. Zur Verwunderung aller Beteiligten piff der Schiedsrichter gleich im Anschluss (in der 85. Minute!!) das Spiel ab.

Fazit: Unsere Mannschaft beendet die Saison, besonders aufgrund der zweiten Halbzeit, mit einer guten Leistung. In der Endabrechnung wurde der 5. Tabellenplatz erreicht und mit 52 Punkte die bisher höchste Punktzahl überhaupt in der Erzgebirgsliga. Somit geht die Mannschaft zufrieden in die Sommerpause und wird nun erstmal Kraft tanken.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Robin Gehlen (46` Merrell Böhm), Willy Freigang, Rico Weber, Sebastian Seidel, Julien Seidel, Jonathan Held (77` Kevin Schaarschmidt), Matthias Teichmann, Martin Horn, Kevin Sieber, André Grimm